

Neuling sucht Touareg I

Beitrag von „white_Variant“ vom 29. November 2024 um 01:14

Guten Morgen in die Runde!

Ich bin seit einiger Zeit stiller Mitleser im Forum, da ich auf der Suche nach einem neuen Daily Driver für Kind und Kegel bin.

Da mich die Marke VW seit meiner Kindheit begleitet ist nach einiger Überlegung der Touareg in die engere Auswahl gekommen.

Die Vorgaben sind:

200PS +, Benziner (keine Gasanlage!!!), am liebsten mit Luftfahrwerk und Diff-Sperre an der Hinterachse, da gelegentlich mal Ausflüge neben der Straße stattfinden werden.

Außenfarbe sollte rot, blau, oder generell dunkel sein.

Innenausstattung soll hell sein (Leder bevorzugt) und ich hätte gerne alle möglichen Annehmlichkeiten.

Radio ist zweitrangig. Hier möchte ich etwas modernes, was Car Play fähig ist verbauen.

Bisher ist meine Erfahrung mit dem Touareg nicht vorhanden (einmal das aktuelle Modell für ca. 5m gefahren und beim Vorgängermodell vom jetzigen Touareg für 30 min mitgefahren, war beides sehr angenehm und hat Lust auf mehr gemacht).

Mein Budget liegt bei rund 10.000,- EUR (es ist auch nochmal etwas in der Hinterhand für anstehende/etwaige Reparaturen), bei entsprechender Wartungshistorie habe ich auch vor Kilometern keine Angst.

Unglücklicherweise komme ich aus dem schönen Frankenland (Würzburg) und die Anzeigen, die ich im Internet sehe, stehen alle am anderen Ende von Deutschland.

Was sind eure Empfehlungen?

Reich der V6, oder sollte ich mich in Richtung V8 orientieren? Ist das Budget ausreichend, oder soll ich lieber noch etwas warten und die Preistränge höher ansiedeln?

Mir ist durchaus bewusst, dass die Fahrzeuge, die mir am besten gefallen (die Ursprungs-Version reizt mich tatsächlich am meisten), alle rund 20 Jahre auf dem Buckel haben und ich kein Exemplar in Showroom-Zustand bekommen werde.

Ich freue mich auf Antworten/Tips von euch!

MFG Johannes

Beitrag von „SwissT“ vom 29. November 2024 um 16:47

Hallo Johannes

Eine gesunde Einstellung scheinst du ja schon zu haben, was Alter und Zustand betrifft [] Die Reparaturen sind nur eine Frage der Zeit bei einem so alten Auto.

Gepflegte Exemplare kosten gerne 13t-15t €, das würde ich auch investieren. Gerade mit „voller Hütte“ wie du es dir wünschst, kann man da ordentlich Geld verlocken, wenn der Pflegezustand nicht passt. Deshalb am Besten Geduld bewahren und auf ein gepflegtes Exemplar warten.

Der V8 macht ganz klar mehr Spass, säuft natürlich auch mehr. Den V6 Beziner bin ich nur einmal kurz gefahren, fand ihn aber wenig souverän in diesem schweren Auto.

LG Manuel

Beitrag von „coala“ vom 29. November 2024 um 16:51

[Zitat von SwissT](#)

[...] Den V6 Beziner bin ich nur einmal kurz gefahren, fand ihn aber wenig souverän in diesem schweren Auto. [...]

Servus,

da bin ich Manuels Meinung: Wenig Drehmoment, immer höhere Drehzahlen notwendig und insgesamt nicht souverän. In Relation zum Verbrauch keine sonderlich gute Motorisierung für dieses Fahrzeug. Dann lieber gleich den V8. Oder, wenn es eine Option für dich wäre, den V6 TDI.

Grüße

Robert

Beitrag von „white_Variant“ vom 29. November 2024 um 20:42

[Zitat von coala](#)

Dann lieber gleich den V8. Oder, wenn es eine Option für dich wäre, den V6 TDI.

Danke für das ehrliche Feedback. Ich werde mal versuchen, beide Fahrzeuge zu fahren. Der einzige, den ich bis jetzt besichtigen wollte hatte am Besichtigungstag leider einen defekten Anlasser und stand so in einer Garage, so dass ich nur die Fahrerseite und das Heck anschauen konnte...

Der V6 TDI kommt für mich nicht in Betracht. Ich fahre unter der Woche nur Kurzstrecke und auch insgesamt maximal 10/15.000km im Jahr. Da lohnt sich kein Diesel.

Ich bin mal gespannt, ob noch Rückmeldung kommt, oder ob vielleicht sogar jemand im Forum (s)ein Auto verkaufen möchte...

Grüße, Johannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. November 2024 um 18:26

[Zitat von white Variant](#)

Der V6 TDI kommt für mich nicht in Betracht. Ich fahre unter der Woche nur Kurzstrecke und auch insgesamt maximal 10/15.000km im Jahr. Da lohnt sich kein Diesel.

Naja, wenn man sich auf günstiges Fahren oder was sich lohnt versteift, dann sollte man um den Touareg einen weiten Bogen machen. Der Touareg ist ein sehr komplexes Fahrzeug und birgt gerade beim T1 nach mind. 15 Jahren doch einiges an Risiken (gerade viele haben Wartungsstau, da sollte man sehr vorsichtig sein).

Aber zurück zum Thema, der VR6 ist mit dem Wagen einfach überfordert, da fehlt es an Drehmoment und man braucht dauernd hohe Drehzahlen um auch etwas Leistung zur Verfügung zu haben. Der V8 ist ein veritabler Säufer, da fährst du niemals unter 15l und wirkt auch nicht wirklich souveräner als ein V6 TDI. Nicht umsonst wurden so viele V6 TDI im Touareg verkauft, der Motor fährt sich souverän und kann mit 10l gefahren werden. Was verstehst du unter Kurzstrecke?

MfG

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 30. November 2024 um 20:56

Hi,

ich empfehle dir, dich nach einem Facelift-Modell umzusehen. Die Vorfacelift-Versionen haben deutlich mehr Schwachstellen und eine weniger hochwertige Innenausstattung (z. B. Softlack, älteres CanBus-System) im Vergleich zu den überarbeiteten Modellen.

Wenn du über 10.000 km im Jahr fährst, ist der V6 TDI meiner Meinung nach die kostengünstigste Wahl. Alternativ könnte auch der R5 interessant für dich sein. Als Handschalter lässt er sich angenehm und zügig fahren, und dank seiner überschaubaren Bauweise muss er nicht gleich ausgebaut werden, wenn mal etwas gemacht werden muss. Ein weiterer Vorteil: Er hat weder Steuerkette noch Kettenspanner. Mit etwas Pflege ist der R5 ein solider, wenn auch etwas rau laufender Begleiter.

Viele Grüße
Peter

Beitrag von „white_Variant“ vom 1. Dezember 2024 um 14:12

[Zitat von Hannes H.](#)

Naja, wenn man sich auf günstiges Fahren oder was sich lohnt versteift, dann sollte man um den Touareg einen weiten Bogen machen.

Was verstehst du unter Kurzstrecke?

Moin,

danke für die Antwort!

Das der Touareg nicht das günstigste Fahrzeug am Markt ist, ist mir durchaus bewusst... In der engeren Auswahl steht neben dem Touareg noch der Jeep Grand Cherokee WH (Modelljahre 2005 bis 2010). Auch dieses Auto ist durchaus komplex und wird wohl kaum weniger verbrauchen.

Kurzstrecke ist unter der Woche der Arbeitsweg 5 km einfach. Am Wochenende gibt es dann größere Strecken ab 20km am Stück, allerdings auch nicht jedes Wochenende.

Der Diesel sagt mir persönlich einfach nicht zu. Zudem kommt es mir beim querlesen von Motortalk und anderen Foren so vor, dass der Benziner wesentlich weniger Motorprobleme macht, als der Diesel. Das mag aber auch daran liegen, dass der Diesel weitaus häufiger verkauft wurde.

Grüße, Johannes

Beitrag von „HeMo-V8“ vom 1. Dezember 2024 um 14:18

Moin...

hab dir mal ein paar in Frage kommende Fahrzeuge rausgesucht.

Wenn Benziner nur V8 mit 349PS, sind tolle Motoren ohne Turbo und auch langlebig..



wenn gut gewartet ohne Reparaturstau, Luftfahrwerk ist zuverlässig aber wie bei allen älteren Fahrzeugen

kommen auch beim Touri verschleißbedingte Ausfälle. Selten am Motor..aber trotzdem solltest du immer ein paar

Euronen für Reparaturen zurücklegen.

ich bin Rentner, fahre selten über 15`km im Jahr, da sind die Spritkosten und der Verbrauch überschaubar (Solo heuer Jahresdurchschnitt knapp 16 ltr.) mit Wowa 18-19.kein Fahrzeug für Vielfahrer.

Haben 2022 und 2024 zwei tolle Wintertouren, Januar/Februar 4Wochen nach Lappland (Jokkmokk - Wintermarkt)

gemacht. Traumhaft ...mit Ganzjahresreifen..kein Problem.

Das mal in Kürze 😊

Gruß von Heinz

Beitrag von „HeMo-V8“ vom 1. Dezember 2024 um 14:19

Die Fahrzeuge..

<https://suchen.mobile.de/fahrzeuge/search.html?cn=DE&dam=0&fe%21=EXPORT&fr=2007%3A2008&ft=PE>